



Sizilien ausführlich entdecken



Machen Sie sich mit mir auf zu einer Reise in die Vergangenheit. Auf Sizilien tauchen wir gemeinsam in die Geschichte von Syrakus und Palermo ein, spüren die Urkräfte des Ätnas und lassen bei einem guten Glas Marsala die Seele baumeln. Ich freue mich darauf, Ihnen meine zweite Heimat ganz ausführlich zu zeigen!
Ihre Beatrix Rohkämper

1. Tag: Anreise nach Sizilien Sizilien erwartet uns! Sie fliegen nach Catania und machen es sich erst einmal im Hotel gemütlich. (A)

2. Tag: Von Catania nach Syrakus Syrakus! Der Ort hatte schon für die romantischen Dichter Deutschlands einen guten Klang. Wir schauen uns zunächst im Dom von Catania um, sehen die Burg Friedrichs II. und erreichen die antike Metropole. Im Archäologischen Park sehen wir das Teatro Greco, lauschen am „Ohr des Dionysios“ und lernen im Archäologischen Museum viel über das Leben der Griechen und Römer auf Sizilien. In der Altstadt treffen wir auf die Reste des Apollontempels, schlendern über die Piazza Archimede zum

Artemisbrunnen und zum Dom. An der Arethusa-Quelle, aus der seit Jahrtausenden Süßwasser entspringt, trifft sich heute die Jugend der Stadt und macht „bella figura“. Ihre Alternative: Und vom Wasser aus erleben Sie bei einer entspannten Hafenumrundfahrt den Anblick Syrakus' ganz entspannt, sofern Sie uns nicht auf dem Weg durch die Stadt begleiten. 60 km (F, A)

3. Tag: Von Syrakus nach S. Michele di Ganzaria Eine Stadt, nur für die Toten. Wir müssen die Hybläischen Berge überwinden, um zur mystischen

Nekropole von Pantalica zu kommen. Vom 13. bis zum 8. Jahrhundert vor Christus begruben die Sikuler hier ihre Toten. Mittags dann, in Noto, wird es heiter und üppig. Der sizilianische Barock prägt die Stadt. Dieser Eindruck setzt sich auch in Ragusa Ibla, der Unterstadt von Ragusa fort. Auch hier atmet alles Barock, und es ist kein Wunder, wurde doch der Stadtteil nach einem Erdbeben 1693 wieder aufgebaut. 180 km (F, A)

4. Tag: Wohnsitz der Demeter Ein Tag in der sizilianischen Antike. Im Bergstädtchen Enna befand sich damals das zentrale Heiligtum der Göttin Demeter. Heute bietet uns der Turm der Staufferfestung eine fantastische Rundumsicht. Unsere Fahrt zu den Ausgrabungen von Morgantina führt an dem mythischen Pergusa-See vorbei, wo Kore, die Tochter Demeters, von Hades verschleppt wurde. In der Villa Casale bei Piazza Armerina tauchen wir in die Alltagsgeschichte Roms ab. Auf einer riesigen Fläche sprechen fantastische Mosaiken vom täglichen und höfischen Leben. 130 km (F, A)



Phönizische Siedlung auf der Insel Mozia

Marsala-Weinprobe Palermo und Monreale

5. Tag: Von S. Michele di Ganzaria über Agrigent nach Selinunt Von der glanzvollen griechischen Epoche Siziliens zeugt das

Tal der Tempel bei Agrigent. Wie an einer Perlenkette erstrecken sich auf rund zwei Kilometern die antiken Tempel. Das Archäolo-

gische Museum, eines der modernsten Siziliens, hält spannende Exponate für uns bereit und in der Zisterzienserkirche erwartet uns der berühmte Phädra-Sarkophag. 200 km (F, A)

6. Tag: Griechische Tempel in Selinunt Auch in Selinunt, eine der größten antiken Stätten Siziliens, sehen wir griechische Tempel des 6. und 5. Jahrhunderts vor Christus. Wir nehmen uns Zeit für einen Rundgang durch den Komplex und machen einen Abstecher zu den Steinbrüchen von Cave di Cusa. Nachmittags erkunden wir Castelvetro mit seiner normannischen Kirche. (F, A)

7. Tag: Von Selinunt über Mozia nach Custonaci Wer kennt ihn nicht, den berühmten Marsalawein? Wenn Sie Lust haben, probieren wir einen Schluck des guten Tropfens dort, wo er wächst. Gelegenheit gibt es bei unserem Spaziergang in Marsala genug! Dann setzen wir auf die alte phönizische Insel Mozia über. Die monumentalen Stadtmauern sind schon von weitem zu sehen. Im lokalen Museum bewundern wir einen marmornen Jüngling des 5. Jahrhunderts vor Christus. Weiter geht es in nördlicher Richtung zum Hotel bei Custonaci, wo wir unseren Blick vom Zingaro Nationalpark bis hin zum Meer schweifen lassen können. 120 km (F, A)

8. Tag: Von Custonaci über Segesta nach Palermo Morgens geht es hinauf zum Bergdorf Erice, wo wir den herrlichen Ausblick über Trapani und die Nordwestküste genießen. Wenn wir weiter fahren, sehen wir den Tempel von Segesta, der sich einsam in der Landschaft erhebt. Östlich des Tempels befindet sich das Theater, von hier aus schweift unser Blick über Berge und Küsten. Schließlich erreichen wir Palermo. 140 km (F)

9. Tag: Goldenes Palermo Voller Gegensätze präsentiert sich Palermo seinen Besuchern. Wir konzentrieren uns bei unserem Rundgang durch das Zentrum vor allem auf die kunsthistorische Seite der Stadt, besuchen in aller Ruhe den Dom, hören an seinem Sarkophag Geschichten vom Hofe Friedrichs II., bewundern die Mosaiken der Cappella Palatina im Normannenpalast und erkunden die Kirche S. Giovanni degli Eremiti. (F)

10. Tag: Faszinierendes Monreale Heute besuchen wir den Normannendom von Monreale mit seinen berühmten Mosaiken und dem Kreuzgang der Benediktinerabtei. Den Nachmittag in Palermo können Sie nach eigenem Gusto gestalten. Unser Tipp: Im Botanischen Garten nahe der Küste finden Sie inmitten der paradiesisch anmutenden Flora eine willkommene Abwechslung zum quirligen Treiben in den Straßen der Großstadt. 40 km (F)

11. Tag: Von Palermo über Cefalù nach Milazzo Auch Cefalù, am Fuße eines wuchtigen Felsens, bietet uns eine malerische Altstadt und einen normannischen Dom. Tindari liegt hoch über dem Meer und ist der wichtigste Wallfahrtsort Siziliens. Wir übernachten heute in Milazzo. Da sich in unmittelbarer Nähe vom Hotel authentische Restaurants und Pizzerien befinden, können Sie zum Abendessen Ihrem ganz eigenen Geschmack folgen. 210 km (F)

12. Tag: Von Milazzo nach Giardini Naxos Heute hängt es ein wenig am Wetter, was wir machen können. Wenn Wind und Wetter mitspielen, können Sie sich zu einem optionalen Ausflug zu den Liparischen Insel aufmachen, den Sie vor Ort bei der Reiseleitung buchen können (ca. € 65). Wenn das

Wetter schlecht ist, fahren wir am frühen Mittag über Messina nach Giardini Naxos. (F, A)

13. Tag: Der Ätna und die Perle Siziliens Wir fahren hinauf zum Ätna. Bei gutem Wetter können wir ein wenig in den erstarrten Lavamassen bei den Silvestri-Kratern spazieren. Wenn Sie möchten und es die Zeit zulässt, können Sie auf eigene Kosten weiter hinauf zum Gipfel fahren. Nachmittags geht es nach Taormina, zur Perle Siziliens. Wir laufen durch die beschaulichen Gassen zum griechisch-römischen Theater und genießen das Schauspiel, das sich uns beim Blick auf das blaue Meer und den meist schneebedeckten Ätna bietet. 100 km (F, A)

14. Tag: Erholung in Giardini Naxos oder Ausflug zum Sonnenuntergang am Ätna Wollen Sie am Ende der Reise noch einmal so richtig faulenzen? Bitte, dafür stehen die Liegen am Pool! Wenn Sie lieber noch etwas individuell unternehmen wollen, auch gut: Die Reiseleitung hat genug Tipps parat. Wir empfehlen Ihnen jedoch unseren optionalen Ausflug zum Sonnenuntergang am Ätna. Was für ein wunderschöner Abschluss einer erlebnisreichen Reise! Die Tour startet direkt am Hotel – mit Jeeps fahren wir zur Nordseite des Ätna bis auf eine Höhe von 2.000 Meter. Die unvergessliche Fahrt wird durch eine lehrreiche Wanderung durch die einzigartige Vulkanlandschaft gekrönt. Anschließend erkunden wir eine Lavahöhle mit Taschenlampe und Schutzhelm! Bei gutem Wetter können wir einen wunderschönen Sonnenuntergang genießen – ein Glas Likörwein und Mandelgebäck runden den unvergesslichen Abend ab. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und warme Kleidung. (F, M)

15. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub Ciao Sicilia! Von Catania fliegen Sie nach Hause. Oder Sie genießen noch einige sonnige Tage in Giardini Naxos! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Dr. Tigges Studienreise
z. B. 30.10.-13.11.2021
p. P. im DZ ab € 2.095 / ab € 1.830* **ST 235T018**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	10	8		11	9							
	27	24	22	5	28	25	30					
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/235T018 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2022 vormerken: 19.03., 16.04. Weiteres auf Seite 296.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 30.10.-13.11. € 370

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 18 / max. 26

- Im Reisepreis inbegriffen**
- Zug zum Flug (siehe Seite 296)*
 - Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Catania*
 - Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
 - Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
 - Transfers am An- und Abreisetag*
 - 14 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Catania, Syrakus, S. M. Ganzaria, Selinunt, Custonaci, Palermo, Milazzo und Giardini Naxos in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/235T018
 - 14x Frühstück, 1x Mittagessen, 9x Abendessen

- Bei Gebeco selbstverständlich**
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
 - Großgriechenland in Syrakus
 - Demeterdenkmal im Herzen der Insel
 - Der Ätna und Taormina
 - Einsatz von Audiogeräten
 - Alle Eintrittsgelder
 - Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 235T01801**
Teilnehmerzahl mind. 3 Personen. Preis p. P.
• Halbtagesausflug „Sonnenuntergang am Ätna“ (14. Tag) **€ 115**

Mehr Komfort
• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 86 BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach
Von uns für Sie ausgewählte Hotels finden Sie unter www.gebeco.de/235T018

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 296.



* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen